

Fliegersiedlung Tottikon, Stans

Faktenblatt erstellt am:
02.12.2020

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de



Zusammenleben aller Generationen

Die alte Fliegersiedlung aus den 1940er-Jahren ist das erste 2000-Watt zertifizierte Areal im Kanton Nidwalden. Geplant ist, dass der komplette Energiebedarf zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen abgedeckt wird. Die Wärmeerzeugung erfolgt primär über das Grundwasser und ca. 65% des durch die Photovoltaik erzeugten Stroms wird auch vor Ort genutzt.

Auf zwei Baufeldern wird mit sechs Ersatzneubauten verdichtet. Vier Häuser der ursprünglichen Siedlung bleiben als Zeitzeugen erhalten. Die städtebauliche Eingliederung des neuen Areals orientiert sich an den baulichen Merkmalen die bereits die alte Siedlung ausgemacht haben, wie z.B. dem ornamentalen, massengefärbten Grobputz an der Fassade. So wird eine Klammer zwischen Alt und Neu geschaffen. Die Siedlung verfügt aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof «Stans» über eine sehr gute ÖV-Anbindung.

Anfang 2021 sind die ersten 22 der total 86 Wohnungen für Jung, Alt, Singles und Familien bezugsbereit. Die zweite Bauetappe wird bis ca. Ende 2023 fertiggestellt. Die Durchmischung der Wohnungstypen entspricht der genossenschaftlichen Philosophie nach einer sozialen Heterogenität. Ergänzt werden die Wohnungen mit Gemeinschaftsräumen und einem Anteil Gewerbefläche (EG Haus C). Das Haus A entspricht dem Schweizer Planungsstandard für altersgerechte Wohnbauten und alle Wohnungen erfüllen die Vorgaben der eidgenössischen Wohnraumförderung.

Das Projekt zeigt auf, dass ein 2000-Watt-Areal nicht nur in grossen städtischen Zentren mit grossen Projekten, sondern auch in ländlichen Gebieten mit vergleichsweise kleinen Projekten realisiert werden kann.

Leuchtturmprojekt in Nidwalden



Kilian Duss
Wohnbaugenossenschaft Stans,
Präsident



Es handelt sich um das erste Quartier in Nidwalden, welches sich der Zertifizierung «2000-Watt-Areal» stellt und die qualitativen und quantitativen Anforderungen erfüllt. Ein Vorhaben, welches für die Planer, Behörden und Bewirtschafter eine Herausforderung bedeutet. Es sind neue Denkansätze und Umsetzungsmodelle unabdingbar. Mit dieser Aufgabe wollen wir verantwortungsbewusst vorgehen. Die Innovation des Energiekonzepts gründet in der Entstehungszeit der Fliegersiedlung Tottikon. War bei der Entstehung in den 40-er Jahren die Ressource «Baumaterial» ein

knappes Gut, soll beim Bau in der heutigen Zeit und im zukünftigen Betrieb die Ressource «Energie» möglichst sparsam und sinnvoll eingesetzt werden.

Wichtig ist uns, auch in Zukunft aufmerksam zu bleiben und das Projekt «2000-Watt-Areal» zu leben. Dazu gehört unter anderem eine hohe Belegungsdichte der Wohnungen oder die Kommunikation und der Austausch mit den Mieterinnen und Mietern.

Wir sind stolz und freuen uns auf ein nachhaltiges Wohnquartier mit hoher Lebensqualität und generationenübergreifendem Zusammenleben.



Daten und Fakten

AREAL
Fliegersiedlung Tottikon

ORT
Stans

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
8'337m²

ART DER NUTZUNG
Mischnutzung

ENERGIESTANDARD
SIA Energieeffizienzpfad Energie 2040

WÄRMEERZEUGUNG
Grundwasser-Wärmepumpe,
Photovoltaik

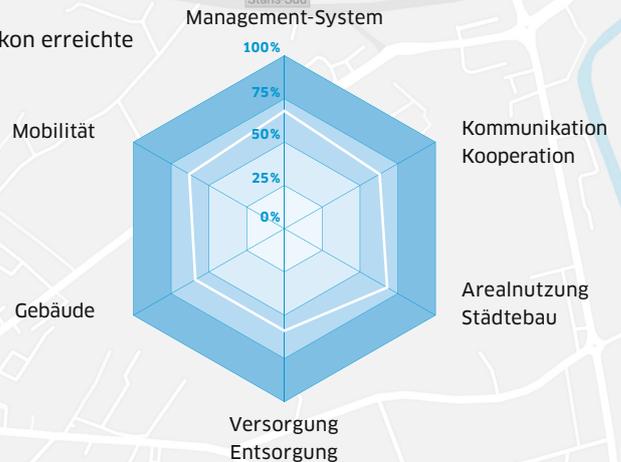
KÄLTEERZEUGUNG
Keine

STROM
Strommix: 40% PV-Anlage, 60% Wasser CH

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Fliegersiedlung Tottikon ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Fliegersiedlung Tottikon erreichte 2020 einen Anteil von 65%.



Fliegersiedlung Tottikon, Stans

AREALTRÄGERSCHAFT
Wohnbaugenossenschaft DMP
Kilian Duss, T 041 612 12 14
kilian.duss@wbg-stans.ch

STANDORTGEMEINDE
Stans
Lukas Arnold, T 041 619 01 00
lukas.arnold@stans.nw.ch

2000-WATT-AREAL-BERATUNG
BARBOS, Büro für Baubiologie,
Bauökologie und Energie, Stans
Beda Bossard, T 041 611 12 02
info@barbos.ch

MOBILITÄTSEXPERTIN
luethi + partner gmbh, Luzern
Claudia Luethi, T 079 531 73 59
info@luethiundpartner.ch

ARCHITEKTUR
Architektur & Baumanagement AG,
Luzern/Dallenwil
Claudio Clavadetscher, T 041 360 54 16
einblicke@archbau.ch

Die Highlights

- Das Areal deckt den kompletten Energiebedarf für den Betrieb zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.
- Dank kompakter Grundrissgestaltung wird eine optimale und effiziente Flächen-nutzung erreicht.
- Durch den Einsatz natürlicher Baustoffe und Oberflächenbehandlungen verfügen die Räumlichkeiten über hohe Wohnqualität.
- Aufgrund der unmittelbaren ÖV-Anbindung Bahnhof Stans konnten Bewohner-Parkplätze um 1/3 reduziert und Fahrrad-abstellplätze optimiert werden.
- Die offene Aussenraumgestaltung orientiert sich primär an der Ausrichtung der Bestan-desbauten und ermöglicht eine hohe Aufenthaltsqualität.

Zum Stand des Projekts

- Ende 2012: Bekanntgabe der Gewinner des Architektur-Wettbewerbs
- 2016: Genehmigung Gestaltungsplan
- 2019: Grundsteinlegung und Start Bauarbeiten
- Anfang 2021: Bezug der ersten 22 Woh-nungen in der Bauetappe 1
- Ende 2023: Fertigstellung der zweiten Bau-etappe

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen derart umzusetzen, dass die selben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG